### VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

# PCT

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BER 1851 HT2008 **PATENTIERBARKEIT**



(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf den Gebiet des

Internationales Aktenzalchen	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VOROEI					
Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  H04L29/06  Anneider SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmeider gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmeider und das Internationale Bür gesamd) insgesamt 2 Blätter, dabei handeit es sich um in in der Steinburgen und der Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undcder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Flegel 70-16 und Abschnitt 607 er Verwaltungverschriffen).  □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Felci Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Offenbagehalt der internationale Bür gesamt[bit insgesamt (bit Art und Anzahl der/ties elektronischen Datenträger(s) angeben) , dertile ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerjesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. II Grundlage des Beschekds □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. IV Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkunge	WEITERES VO		1EN s	iehe Fomblatt PCT/IPEA/416			
Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04L29.06  Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANI.AGEN bei, diese umfassen a.     (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Biätter; dabei handelt es sich um    (a) Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 007 der Verwaltungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 007 der Verwaltungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 007 der Verwaltungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 007 der Verwaltungen den Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgeben er Gründen nach Auflassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.    (a)   (nur an das Internationale Bür gesandt) - Insgesamt (Ditte Art und Anzahl derfüse elektronischen Datenträger(s) angeben) , derdie ein Sequenzprotokoil undoder die dazugehörigen Tabelien enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoil angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).    (a)   Dieser Bericht enthält Angeben zu folgenden Punkten:   (a)   Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  - Institut  - Institu		1	tum (Tag/Monat/Jahr)	, .			
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.   a.   a.   a.   a.   a.   a.   a.				10.07.2000			
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.  1. Bet diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 ersteilt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermitteit wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ② (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ② Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddevder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Rege) 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriffen).  □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassurag hinausgeht.  b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)lb- insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüse slektronischen Latentägerige) angeben), derfül ein Soquenzprotokoli undderder die auzgehörigen Tebel ennthältbenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ② Feld Nr. II Keine Ersteilung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. W Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ② Feld Nr. V Bestimmte Mangel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  Neme und Postanschrift der mit der internationalen Prütung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 58 i	• •	r nationale Klassifikation und	IPK				
1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld № 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büra gesandt)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/tile ein Sequenzprotokoll und/deer die dazugehörigen Tabellen enthältventlatten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoil angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung er Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen	1104225/00						
1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld № 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büra gesandt)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/tile ein Sequenzprotokoll und/deer die dazugehörigen Tabellen enthältventlatten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoil angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung er Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen							
Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.   a.   a.   a.   a.   a.   bilätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.   (Inur an das Internationale Büre gesandt)is insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Seguenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enthältlenthalten, nur in computerleisbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  Feld Nr. II Friorität  Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit  Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5		T et al.					
Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.   a.   a.   a.   a.   a.   bilätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.   (Inur an das Internationale Büre gesandt)is insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Seguenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enthältlenthalten, nur in computerleisbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:  Feld Nr. II Friorität  Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit  Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5							
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00fcder Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00fcder Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter, die fr\u00fcher Bl\u00e4ter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00fcnden nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine Anderung enthalten, die \u00fcber den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00e4no gesandt)\u00e4bi insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datentr\u00e4ger(s)) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und\u00f6der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4ltenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enth\u00e4t Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begr\u00fcndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erk\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte M\u00e4ngel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts  11.02.2005 □ Name und Postanschrift der mit der Internationalen Pr\u00e4fung beauftragten Beh\u00f6rde □ Europ\u00e4\u00e4bi voll 13 die 51 epp ni	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß						
a.     (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesa	mt 4 Blätter einschließlich	n dieses Deckblatts.				
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undloder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undkoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.    Image: black of the der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.	_						
zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anneldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/dies elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. III Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Mangelnde Einheittlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte Angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Veen, G □ Veen, G	•						
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich einggreichten Fassung hinausgeht.  b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) in insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts  11.02.2005  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NiL-2280 HV (Flijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	zugrunde liegen, und	zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel					
b.   (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Priorität   Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   20.07.2005    Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung   Bevollmächtigter Bediensteter   Veen, G   Veen, G   Veen, G   Veen, G	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der						
□ Feld Nr. II   Priorität   Priorität   Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   11.02.2005   20.07.2005	b. \(\sum \) (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt						
Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält Angaben	zu folgenden Punkten:					
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung    Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   11.02.2005   20.07.2005     Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2   NL-280 HV Rijswijk - Pays Bas   Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ ☐ Feld Nr. I Grundlage des	s Bescheids					
Anwendbarkeit    Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     11.02.2005   20.07.2005     Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung     beauftragten Behörde     Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2     NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas     Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	⊠ Feld Nr. II Priorität						
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  11.02.2005  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  20.07.2005  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. III Keine Erstellu Anwendbarkei	☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche					
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung    Feld Nr. VI	☐ Feld Nr. IV Mangelnde Ei	nheitlichkeit der Erfindung					
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  11.02.2005  Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. V Begründete Found der gewei	eststellung nach Arikel 35 rblichen Anwendbarkeit; L	(2) hinsichtlich der Ne Interlagen und Erkläru	uheit, der erfinderischen Tätigkeit ngen zur Stützung dieser Feststellung			
□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts  11.02.2005 □ 20.07.2005 □ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. VI Bestimmte an	geführte Unterlagen					
Datum der Einreichung des Antrags  11.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		_					
11.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Be	merkungen zur internatio	nalen Anmeldung				
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellun	g dieses Berichts			
beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2  NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	11.02.2005		20.07.2005				
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl			Bevollmächtigter Bedie	nsteter			
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Europäisches Patentamt - I		Veen. G				
	Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		-				

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007594

	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts
١.	Hinsichtlich eingereicht	der <b>Sprache</b> beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	bei de □ inte □ Vei	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) öffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Anmeldear	n der <b>Bestandteile*</b> der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzblätter, die dem mt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibu	ıng, Seiten
	1-17	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche	e, Nr.
	1-7	eingegangen am 11.02.2005 mit Schreiben vom 04.02.2005
	Zeichnung	en, Blätter
1/2, 2/2		in der ursprünglich eingereichten Fassung
	□ einen Sequenzp	n Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das protokoll
3	□ Bo □ Ai □ Zo □ So	rund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: eschreibung: Seite nsprüche: Nr. eichnungen: Blatt/Abb. equenzprotokoll (genaue Angaben): waige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
4	aufgeliste Auffassur (Regel 70	eschreibung: Seite nsprüche: Nr. eichnungen: Blatt/Abb. equenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : twaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
	* Wenı "erset:	n Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkun zt" versehen werden.

#### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007594

_	Feld	l Nr. II Priorität
1.	⊠	Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da folgende angeforderte Unterlagen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist eingereicht wurden:  ☑ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist(Regel 66.7(a)).  ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 7(b)).
2.		Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regel 64.1). Für die Zwecke dieses Berichts gilt daher das obengenannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3.	. Etw	vaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-7

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-7

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-7

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

- Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:
   D1: EP 1 280 315 A (MICRON TECHNOLOGY INC) 29. Januar 2003 (2003-01-29)
- D1 offenbart (siehe Absätze 2, 11 und 12) eine Netzwerksicherheitseinheit, angeordnet zwischen einem (sicheren oder unsicheren) Host- bzw. Gebraucherrechner und einem Netzwerk, die eine sichere Kommunikation ermöglicht über ein unsicheres Netzwerk.

Die Vorrichtung gemäß Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung unterscheidet sich davon dadurch, daß sie einen als Ethernet-Switch ausgebildete Secure-Switch umfaßt, zumindest ein Port wovon als Layer-3 Port zur Realisierung eines Tunnelendpunkts gemäß dem IPSec-Protokoll ausgeführt ist.

Die durch diese Merkmalen gelöste Aufgabe kann definiert werden als "eine Vorrichtung zu schaffen die eine sichere Kommunikation über ein unsicheres Netzwerk ermöglicht, mit einem besonders niedrigen (Implementations- und Zeit-) Aufwand".

Die Vorrichtung hat dadurch den Vorteil daß sie besonders geignet ist für eine Echtzeitumgebung.

Da weder diese Aufgabe noch die Lösung in einem zum Stand der Technik gehörenden Dokument erwähnt oder nagegelegt wird, erfüllt der Gegenstand des Ansprüchs 1 die Erfordernisse von Art. 33 PCT. Dasselbe gilt auch für unabhängigen Anspruch 7 und die abhängigen Ansprüchen 2-6.

5

10

15

20

35

18

#### Patentansprüche

- 1. Vorrichtung zur Sicherung eines Datenzugriffs eines ersten Teilnehmers (11) oder mehrerer Teilnehmer (12...14), die in einem ersten Teilnetz (20) eines Automatisierungsnetzes (1) angeordnet sind, auf einen zweiten Teilnehmer (15) oder mehrere Teilnehmer (10, 11), die in einem zweiten Teilnetz des Automatisierungsnetzes (1) angeordnet sind, mit zumindest einem so genannten Secure-Switch (16, 24, 26), der dem ersten Teilnehmer (11) bzw. den Teilnehmern (12...14) des ersten Teilnetzes (20) vorgeschaltet ist, zum Aufbau eines so genannten Tunnels (29, 30) zu dem zweiten Teilnehmer (15) bzw. den Teilnehmern (10, 11) des zweiten Teilnetzes, durch welchen Daten über ein unsicheres Netzwerk gesichert übertragbar sind, wobei der Secure-Switch (16, 24, 26) als Ethernet-Switch und zumindest ein Port (17, 25, 28) als Layer-3-Port zur Realisierung eines Tunnelendpunkts gemäß dem IPsec-Protokoll ausgebildet ist und wobei der Secure-Switch (16, 24, 26) den Tunnel stellvertretend für den ersten Teilnehmer (11) bzw. stellvertretend für die Teilnehmer (12...14) des ersten Teilnetzes (20) aufbaut und den Tunnel diesem bzw. diesen anhand der jeweiligen Teilnehmeradresse zuordnet.
- 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass ein Projektierungstool (11) vorgesehen ist zur Projektierung des Automatisierungsnetzwerks (1), durch welches Parameterdaten des Secure-Switches (16, 24, 26) automatisch erzeugbar und zum Secure-Switch übertragbar sind.
- 30 3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass der Secure-Switch (40) zumin- dest einen Port (47, 49, 50) besitzt der als WLAN-Endpunkt ausgebildet und zur Realisierung eines Tunnelendpunkts geeignet ist.
  - 4. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Secure-

5

19

Switch konstruktiv für den Einsatz in einem Automatisierungssystem geeignet ist.

- 5. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ein zur Realisierung eines Tunnelendpunkts geeigneter Port (45) von anderen Ports (41...44) des Secure-Switches (40) durch eine Markierung unterscheidbar ist.
- 10 6. Vorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Markierung umschaltbar ist.
- 7. Koppelgerät, so genannter Secure-Switch, zur Sicherung eines Datenzugriffs eines ersten Teilnehmers oder mehrerer Teilnehmer, die in einem ersten Teilnetz eines Automatisie-15 rungsnetzes angeordnet sind, auf einen zweiten Teilnehmer oder mehrere Teilnehmer, die in einem zweiten Teilnetz des Automatisierungsnetzes angeordnet sind, wobei der Secure-Switch dem ersten Teilnehmer bzw. den Teilnehmern des ersten Teilnetzes vorschaltbar ist, wobei der Secure-Switch (16, 24, 20 26) als Ethernet-Switch und zumindest ein Port (17, 25, 28) als Layer-3-Port zur Realisierung eines Tunnelendpunkts gemäß dem IPsec-Protokoll ausgebildet ist und wobei der Secure-Switch (16, 24, 26) eine Einrichtung (46), einen so genannten Secure Channel Converter, aufweist zum Aufbau eines so ge-25 nannten Tunnels zu dem zweiten Teilnehmer bzw. den Teilnehmern des zweiten Teilnetzes, durch welchen Daten über ein unsicheres Netzwerk gesichert übertragbar sind, wobei der Tunnel stellvertretend für den ersten Teilnehmer bzw. die Teilnehmer des ersten Teilnetzes aufbaubar ist und diesem 30 bzw. diesen anhand der jeweiligen Teilnehmeradresse zuordenbar ist.